

Neue Auflage (5. Auflage) von Wendebach, Über den Mann von fünfzig Jahren

Ein Werk,
das sich in der Gunst des Publikums erhält.

① Soeben ist erschienen:

Über den Mann von fünfzig Jahren

Von

Prof. Dr. R. F. Wendebach
Vorstand der k. k. I. Med. Klinik in Wien.

Fünfte Auflage.

Elegant ausgestattet.

Taschenformat Preis *M* 1.50. Karton. *M* 1.80.

Luxusausgabe auf Büttenpapier *M* 4.—.

Feldpostausgabe auf leichtem Papier *M* —.90.

Viele Firmen beziehen regelmäßig Partien; der Absatzkreis ist unerschöpflich.

Ich kann à cond. nur sehr mäßig und bei begründeter Aussicht auf Absatz liefern.

Rabatt bei der gewöhnlichen Ausgabe und bei der Feldpostausgabe 25% u. 13/12; bar 33 1/3 % u. 13/12, bei der Luxusausgabe 25% bar.

Einmal zwei Probeexemplare bar mit 40%.

Moritz Perles, k. u. k. Hofbuchhandlung, Verlag,
Wien I, Seilergasse 4.

Woher kommt das Geld zum Kriege?

① von Julian Borchardt

Die allgemein interessierende Frage, wie Deutschland es fertigbringt, die ungeheuren Summen aufzubringen, die der moderne Krieg verschlingt, wird in dieser Schrift in 9 Kapiteln eingehend untersucht und beantwortet.

51 Seiten. 60 Pf. ord., 40 Pf. bar
Partie 11/10

Leipziger Buchdruckerei A.-G.
Abteilung Buchhandlung
Leipzig



Briefe aus dem Felde



an den Verlag von Philipp Reclam jun. in Leipzig

11. Folge.

„Durch befreundete Seite wurden mir die Bände Ihrer wertigen Bibliothek Dokumente zur Geschichte des Weltkrieges 1914/15 überandt. Ich mache Ihnen mein Kompliment für diese schönen Ausgaben und wünsche von Herzen, daß gerade diese Schriften recht zahlreich an die Kameraden im Felde verteilt werden. Die Anfangsgründe des Krieges sind schon mit der Zeit sehr verwischt, und aus oben angeführten Bänden hat man die schönste Orientierung. Vielleicht bringen Sie einen entsprechenden Hinweis an geeigneter Stelle. Ein schöneres Buch zur Aufklärung für so billigen Preis habe ich bisher noch nicht gelesen.“
Unteroffizier F. R.

„Da wir im Schützengraben trotz des schweren Dienstes doch so manche unausgefüllte Stunde haben, so erlaube ich um gütige Zusendung Ihres Gesamtkataloges. Denn ohne Lektüre kommen wir nicht aus, da sonst der körperlichen Arbeit das geistige Gegengewicht fehlt. Und gerade die Bücher Ihres Verlages sind für uns tornistengeplagte Infanteristen wegen ihres Formats besonders vorteilhaft.“
Einj. Unteroffiz. Dr. R.

„Bei der überaus großen Zahl der hier untergebrachten Leichtfranken herrscht ein sehr großes Lesebedürfnis. Da es uns an geeignetem Lesestoff fehlt und solcher auch in den umliegenden Lazaretten nicht zu erhalten ist, so wären wir für die gütige Überlassung von geeignetem Lesestoff sehr dankbar. Wir bemerken, daß die hiesige Abteilung neu eingerichtet wurde und ca. 1500 Kranke und Erholungsbedürftige hier untergebracht werden können.“
Oberstabsarzt F.

„Die Bücher wandern von Hand zu Hand und werden gern gelesen. Mit solchen Sendungen können Sie viel Freude unter den standhaften Krieger anrichten, da das eintönige und aufreibende Schützengrabensleben Abwechslung und geistige Entspannung fordert. Die Reclam-Bücher sind ja auch bis in die untersten Volksschichten hinein bekannt und beliebt.“
Gefreiter d. L. F. H.

„... Daß Sie meine große Bitte nicht als Belästigung empfunden und bei Ihrer sicher reichlichen Inanspruchnahme noch so außerordentlich reich gespendet haben, dafür sind wir Ihnen ganz besonders verpflichtet. Unsere Soldaten stürzen sich mit einem wahren Heißhunger auf diese geistige Nahrung — das beste Zeichen, wie sehr sie dieselbe vermisst haben.“
Reservelazarett P., gez. E. G.

Dem Sortimentsbuchhandel mögen diese Briefe aus dem Felde als Anregung dienen, für die Versorgung der Truppen im Felde mit gutem Lesestoff

stets Reclam-Bücher zu empfehlen!

Für Weihnachten!

① Kugler,
Geschichte
Friedrichs d. Grossen

Mit Illustrationen.

Gezeichnet von
Adolf von Menzel.

Volksausgabe. — Achte Aufl.
Geb. in Leinwand 6 *M* ord.,
4 *M* 50 *h* no.

Bar 33 1/3 %

Leipzig, November 1916.

Mendelssohn-Bartholdy, Felix,
Briefe aus den Jahren
1830 — 1847

2 Bände. Geb. in Leinwand
M 15.50.

Eleg. geb. mit Photographie
M 19.50.

Billige Ausgabe
in einem Band, geb. in Leinw.
M 7.—.

Geb. in Halbfranz *M* 8.50.

und 11/10.

Hermann Mendelssohn.